



PHILIPP MUELLER

120 bpm

Philipp Muellers Buch versetzt den Betrachter zurück in die frühen Jahre des Techno.

120 bpm ist die durchschnittliche Anzahl an „beats per minute“ eines Clubtracks. Entsprechend dem Musik-Sujet versammelt auch das Buch 120 bpm dichte, nach vorn treibende Bildabfolgen jener Jahre des Aufbruchs, als Techno in der Schweiz zu einer der letzten großen Jugendbewegungen wurde. Diese prägt bis heute das Nachtleben, die Clubs sowie die stetige Innovation elektronischer Tanzmusik. Der Schweizer Fotograf Philipp Mueller dokumentiert diese frühe Phase des Techno Anfang der 1990er Jahre in unmittelbar-rohen Aufnahmen von den ersten Zürcher Street Parades, illegalen Raves, Partys – backstage in Clubs und in der Intimität des Privaten – für verschiedene Publikationen. Im Buch verschränken sich Muellers Fotografien mit faksimilierten Rave-Magazin- und Fanzine-Seiten und Erzählungen damaliger ProtagonistInnen.

Philip Mueller, geboren in Zürich, lebt gegenwärtig in Paris und arbeitet vorwiegend als Porträtfotograf in den Bereichen Sport, Musik und Film.

Edition Patrick Frey, 204 Seiten, 260 Abb. in Farbe und SW, Deutsch / Englisch, Hardcover, 52 Euro, ISBN: 978-3-90736-26-0